

Franziskanergasse 5a, Postfach 18  
5010 Salzburg, Austria  
T +43 662 842 113, F +43 662 849 638  
office@summeracademy.at  
www.summeracademy.at

## Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg 2010

Pressekonferenz zum Veranstaltungsprogramm 13.07.2010

Die Internationale Sommerakademie startet am 19. Juli 2010 und wird insgesamt sechs Wochen dauern. 20 Kurse werden an den Kursorten Festung Hohensalzburg, Alte Saline Hallein und Kiefersteinbruch Fürstenbrunn stattfinden. Das Programm startet mit sieben Kursen und endet in einem Crescendo mit 13 Kursen, die sich beim Tag der offenen Tür am 27. August an allen drei Kursorten präsentieren werden. (Vernissage in Hallein 26. 8. 19 Uhr). Die Auslastung der Kurse ist gleich wie im letzten Jahr, wobei der Anteil der Freiplätze reduziert werden konnte. Insgesamt werden 2010 ca. 310 Studierende die Sommerakademie besuchen.

Das öffentlich zugängliche Veranstaltungsprogramm ist umfangreich und vielfältig. Es reicht von der Vernissage der Ausstellung von Elfie Semotan im Museum der Moderne Rupertinum, einem Galeriegespräch im Rahmen der Serie „Salzburg erkunden“ mit Nikolaus Ruzicska über international hochkarätig besetzte Abendvorträge und -diskussionen zum Thema „Künstlerische Techniken“ bis zur sechsstündigen Vorlesung von Hildegund Amanshauser „60 Jahre Kunst in 6 Stunden“, ein Schnelldurchlauf durch die letzten 60 Jahre Kunstgeschichte.

Die Arbeit in den Kursen, die künstlerische Produktion, wird damit ein einen diskursiven Zusammenhang gestellt. Kunstproduktion heute findet in einem internationalen Kontext, einem globalen Kunstbetrieb statt, in dem Kunsttheorie, Kunstkritik, Ausstellungen, Museen, Medien und der Kunstmarkt eine wichtige Rolle spielen, diesen Betrieb in unterschiedlichen Facetten schlaglichtartig zu beleuchten, ist die Intention dieses Veranstaltungsprogramms.

Neu sind die **Mittagsgespräche** auf der Festung Hohensalzburg und in der Alten Saline Hallein. Darin werden die lehrenden KünstlerInnen Einblicke in Arbeitsinhalte und -methoden sowie aktuelle Projekte geben. Diese Mittagsgespräche bringen die Lehrenden und Studierenden miteinander ins Gespräch und schaffen einen Raum für einen regen gedanklichen Austausch zu künstlerischen Fragen.

Die **Abendvorträge und -diskussionen** fokussieren in diesem Jahr auf das Thema *künstlerische Techniken*, wobei diese Themenstellung sehr umfassend verstanden wird und gemäß dem ursprünglichen Wortsinn von *Techné* künstlerische Arbeits-, Verfahrensweisen und Methoden einschließt. Jörg Heiser (26.7.), Beatrice von Bismarck (29.7.), Kristine Stiles (2.8.), Gertrud Sandqvist (23.8.) und Roberto Ohrt (24.8.), hervorragende KunsthistorikerInnen im Feld der zeitgenössischen Kunst, behandeln die Themenstellung unter verschiedenen Aspekten.

Mit **Salzburg erkunden** startet die Sommerakademie eine Serie von Galeriebesuchen und Gesprächen mit den GaleristInnen bzw. Künstlerkollektiven (Galerie Thaddaeus Ropac (Halle 21.7. 18 Uhr), 5020 (28.7. 18

Uhr), Nikolaus Ruzicska (4.8. 18 Uhr), Altnöder (11.8. 18 Uhr) und Periscope (18.8. 18 Uhr). Damit wird sowohl die Salzburger Kunstszene einbezogen, als auch ein Einblick in die Welt des Kunstmarkts gegeben.

In zahlreichen Kooperationen mit Salzburger Kunstinstitutionen werden **Austellungen von Lehrenden** der Sommerakademie gezeigt, kunstraum pro arte Hallein (Destiny Deacon, 20.7.), Galerie der Stadt Salzburg (Katrín Plavcák, 22.7.), Museum der Moderne Rupertinum (Elfie Semotan, 23.7.), Galerie Eboran (Torsten Mächtel, 3.8. Finissage, Stefan Heizinger, 12.8.), Galerie im Traklhaus (Marko Lulic, 5.8.), Initiative Architektur im Künstlerhaus (atelier le balto, 19.8.), KG Freiräume Hallein (Parcours I, 28.7. und Parcours II, 16.8.).

Die **Tage der offenen Tür** an den drei Kursorten Festung Hohensalzburg, Alte Saline Hallein und Kiefer Steinbruch Fürstenbrunn (6.8., und 26./27.8.) geben einen Einblick in die künstlerische Produktion der Studierenden und machen die außergewöhnliche Atmosphäre an den Kursorten erlebbar.

Erstmals werden 2010 zwei **KünstlerInnen zu Gast** die Sommerakademie begleiten. Die Berliner Schriftstellerin **Tanja Dückers** wird zwei Wochen die Sommerakademie besuchen, sich unter anderem bei einer Lesung im Künstlerhaus präsentieren (27.7. 19.30) und im Anschluss an ihren Besuch einen Text über die Sommerakademie schreiben. In Kooperation mit Camera Austria und Market Photo Workshop Johannesburg, Südafrika, wurde der junge südafrikanische Fotograf **Thandile Zwelibanzi** ausgewählt, ebenfalls zwei Wochen zu Besuch sein und einen subjektiven Blick auf die Sommerakademie werfen. Das Einzigartige der Sommerakademie, ihre Geschichte, ihr Standort, die Vielsprachigkeit und Internationalität der Lehrenden und Studierenden und die daraus resultierende Atmosphäre, die für viele TeilnehmerInnen prägende Erlebnisse ermöglicht, sind Thema der Recherchen der KünstlerInnen zu Gast. Nach einigen Jahren, wenn mehrere AutorInnen und FotografInnen ihren subjektiven künstlerischen und dokumentarischen Blick auf die Sommerakademie, geworfen haben, wird sich diese in den Arbeiten der SchriftstellerInnen und FotografInnen facettenreich spiegeln.

## **Weitere Informationen**

[www.summeracademy.at](http://www.summeracademy.at)

[presse@summeracademy.at](mailto:presse@summeracademy.at)

smt/13.7.2010